

	<p>Objekt: Wechselseitiges Testament der Eheleute Malermeister Louis Tipold und Minna geb. Mekelmann in Rheinsberg 1874 (1899)</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Dokumente (Schriftgut)</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 04-0621</p>
--	---

Beschreibung

Ausfertigung des Amtsgerichts Rheinsberg vom 15. September 1899, enthaltend den Text des in Rheinsberg errichteten Testaments vom 17. Januar 1874 nebst Aufschrift des Umschlags, in dem es am 19. Januar 1874 dem Amtsgericht Neuruppin zur Aufbewahrung übergeben wurde, und das Protokoll der am 6. November 1895 im Amtsgericht Neuruppin erfolgten Testamentseröffnung.

In dem in ihrer "Behausung" ("in einer eine Treppe hoch belegenen Vorderstube") von Kreisrichter Klein und Aktuar Wasmund aufgenommenen Testament setzen sich die Eheleute gegenseitig zu Erben ein, der Ehemann ernennt außerdem seinen Vater, den Schneidermeister Franz Tipoldt, "dessen gegenwärtiger Aufenthalt" ihm nicht bekannt sei, zu seinem Pflichterben. Die Ehefrau ist körperlich leidend, sie wird von Person durch den Büchsenmachermeister Carl (Karl) Wegmann in Rheinsberg als Zeugen anerkannt. Nach ihrem Tod soll ihr Mann alsbald 200 Reichstaler an Auguste Seelig, Tochter des Büdnern Seelig in Zempow, herausgeben. Der Erblasser ist am 21. Juni 1895 verstorben. Daraufhin wird das Testament am 6. November im Amtsgericht Neuruppin von Amtsgerichtsrat Haenseler (als Richter) und Gerichtsassistent Seiffart (als Bevollmächtigtem der unbekanntem und abwesenden Erb-Interessenten) eröffnet.

Der Familienname wird durchweg Tipold geschrieben, nur im Text des Testaments lautet er Tipoldt, das aber beide Eheleute mit "Tipold" unterzeichnet haben, auf dem Umschlag wiederum, wie in allen ausgefertigten Gerichtsdokumenten, "Tipold".

Provenienz: Erworben 2009 im Antiquariatsbuchhandel in Potsdam.

Grunddaten

Material/Technik:

Manuskript (Tinte) auf Papier (3 Folio-
Bögen, mit Schnur und Siegeloblate
verbunden)

Maße:

33,1 x 21,0 cm (5 Bl.)

Ereignisse

Ausgefertigt	wann	17.01.1874
	wer	Louis Tipold (1830-1895)
	wo	Rheinsberg
Ausgefertigt	wann	06.11.1895
	wer	
	wo	Neuruppin
Ausgefertigt	wann	15.09.1899
	wer	
	wo	Rheinsberg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Zempow
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kreis Ruppin

Schlagworte

- Amtsgericht
- Dokument
- Ehepaar
- Maler
- Malermeister
- Testament